

Wald zum Leben

Gemeinnützige Stiftung

Stiftung Wald zum Leben

Vorsitz: Hans Steinbronn, Nerotalstraße 40, 55124 Mainz



„Die Margaretenwiese“ Pflanzung einer Streuobstwiese auf dem Lerchenberg

**Termin: 23. November 2019, Pressetermin 11-12 Uhr,
Pflanzung von 11:00 – 15:00**

Eine private Initiative und die gemeinnützige **Stiftung Wald zum Leben** pflanzen eine Streuobstwiese auf dem Lerchenberg.

Ort: Mainz-Lerchenberg

Das Grundstück befindet sich hinter den Häusern der Rembrandtstraße direkt zu Beginn der landwirtschaftlichen Grundstücke auf der linken Seite. Folgender link leitet Sie zur Projektkarte der Stiftung Wald zum Leben. Auf dieser google-maps Karte finden Sie den genauen Ort der Pflanzung (Baumsymbol am Lerchenberg)

<https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=1K4dmZuDobElRVGtnD-JjZQuq5M&ll=49.88986012446855%2C8.156808558593752&z=11>

Weitere Infos <http://www.waldzumleben.de/>

Ansprechpartner Johannes Steinbronn, 0151-12702787

e-mail: info@waldzumleben.de , web: www.waldzumleben.de

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14

Die Margaretenwiese Lerchenberg

Größe ca. 4.200 qm

Die Idee

Die gemeinnützige **Stiftung Wald zum Leben** und eine Gruppe von engagierten Aktiven pflanzen am 23. November 2019 zusammen mit weiteren Interessierten eine Streuostwiese auf dem Lerchenberg.

Das Grundstück sowie Bäume und Büsche zur Neuanpflanzung wird von Spendern zur Verfügung gestellt. Die Stiftung bereitet das Grundstück für die Pflanzung vor und übernimmt in den Folgejahren die Pflegemaßnahmen.

So entsteht das Projekt „Margaretenwiese“. Gepflanzt werden alte Obstsorten und Laubbäume: Selten gewordene Arten wie Speierling und Elsbeere. Aber auch Feldahorn, Hainbuche, Wildapfel, Vogelbeere und einzelne Walnussbäume. Dazu kommen diverse Blühsträucher Sträucher und Büsche. Die Bäume und Sträucher bieten vielen Tieren einen Lebensraum, Schutz und Nahrung.

Geplant ist, das Projekt „Margaretenwiese“ langfristig auszudehnen und nach Möglichkeit die Fläche zu erweitern. So soll ein Biotop mit Streuobstwiese, Strauchzonen und einem großen Stück Laubwald entstehen - eine ideale Kombination als Lebens-raum für Insekten, Vögel, Igel und andere Wildtiere.

Die Stiftung Wald zum Leben:

Gründung: 2011 als gemeinnützige Stiftung

Vorsitzender und Gründer: Hans Steinbronn

Stiftungszweck:

Aus der Satzung: „Zweck der Stiftung ist es, den Naturschutz, die Landschaftspflege und den Umweltschutz durch Erhöhung des Anteils der Waldflächen in Rheinhessen zu fördern. Sie tritt dabei sowohl als aktive, aufforstende Organisation auf, hat aber auch das Ziel, Aktivitäten im vorgenannten Sinne zu begleiten oder zu unterstützen.“

Unsere Vision:

Die rund 150 Ortschaften Rheinhessens sollen alle ihr eigenes Waldstück bekommen. Für die Menschen einen Ort der Ruhe und des Erlebens, für die Natur ein Stück Vielfalt. Kinder sollen wieder in unmittelbarer Nachbarschaft spielend lernen, welchen unschätzbaren Wert der Wald für uns hat: Er schenkt uns Abenteuer und Ruhe zugleich. Er reinigt die Luft und speichert Wasser. In ihm spiegelt sich das Wunder der Natur in unzähligen Pflanzen- und Tierarten.

Umgesetzte Projekte:

Bisher wurden an 30 Standorten und in 16 Gemeinden über 12 ha Ackerland in hochwertige Waldbiotope und ca. 6 ha in Streuobstwiesen umgewandelt. Die Flächen liegen alle in Rheinhessen. Ein Schwerpunkt bilden die Grundstücke, die die Gemeinde Rommersheim bei Wörrstadt flankieren. Aus einem Zufall heraus konnte hier das erste Grundstück erworben und aufgeforstet werden. Damals - im Jahr 2005 – noch als Privatinitiative. Inzwischen ist die Pflanzung zu einem Wald herangewachsen, die diesen Namen auch verdient. Die Bäume sind zwischen 4

e-mail: info@waldzumleben.de , web: www.waldzumleben.de

und 8 Meter hoch gewachsen. Das Grundstück liegt oberhalb von Rommersheim und zeigt, wie viel Leben ein solches Grundstück wieder in unsere Landschaft zurückbringen kann. Wann immer man hier vorbeikommt, sieht man Vögel aufsteigen, hört man Insekten surren und kann sich an einer riesigen Vielfalt von blühenden Pflanzen erfreuen. In unmittelbarer Nähe zu diesem Stiftungs-Urgrundstück sind inzwischen 3 weitere Aufforstungen entstanden. Das letzte im Jahr 2012. Mit diesem Grundstück wurde nicht nur ein Biotop geschaffen, es soll auch als natürlicher Rückhalt von Oberflächenwasser dienen. Die Gemeinde Rommersheim wurde wiederholt von Wasser- und Schlammfluten überrascht, Keller liefen voll und erhebliche Sachschäden waren die Folge. Nun wurde der Hang wieder bepflanzt. Ein Wald ist also nicht nur hübsch anzusehende Natur: Der Wald schützt uns vor Überschwemmungen, Trockenheit und Erosion.

Die gemeinnützige Stiftung Wald zum Leben hat inzwischen 6 ha Streuobstwiese angelegt und 12 ha Waldfläche aufgeforstet. Einen Überblick über alle Projekte gibt es hier:

<http://waldzumleben.wixsite.com/waldzumleben/projekte>

Der pädagogische Ansatz:

Kinder pflanzen mit. Sie lernen, wie mühsam aber auch wie lustvoll es ist, einen Wald anzulegen. Sie erfahren, wie ein Wald entsteht, wie ein Wald sich organisiert und was ein Wald für uns alles tut. Wenn die Lust im Laufe eines Pflanztages nachlässt oder das Alter es einfach nicht zulässt, kümmern sich Waldpädagoginnen um die Kleinen: Hier erfahren Kinder den Wald...Sie riechen ihn, sie fühlen ihn und sie basteln mit ihm. Denn nur der, der den Wert des Waldes schätzt, kann ihn schützen.

Know How:

Die Pflanzungen werden alle konzipiert und betreut von unserem Vorstandsmitglied Rolf Raible. Er lässt sein Know-How als Landschaftsarchitekt und seine Erfahrungen aus zahlreichen Waldpflanzungen in Rheinhessen und anderswo in unsere Arbeit einfließen. Die Gehölzarten und der Aufbau der Pflanzungen folgen einer ausgewählten Strategie.

Finanzierung und Organisation:

Die Stiftung finanziert sich über private Zuwendungen. Sie finanziert einen Gutteil aber auch über die Anerkennung der Flächen als sogenannte Ausgleichsflächen. Die Pflanzaktionen bestreiten Helfer eines immer größer werdenden Netzwerkes von Waldfreunden. Häufig sind Helfer vom NABU mit dabei.

Vorstand: <http://waldzumleben.wixsite.com/waldzumleben/die-stiftung>

Hans Steinbronn, Dipl.Kfm., **Vorsitzender**

Johannes Steinbronn, Dipl.Physiker, **stellvertr. Vorsitzender**

Rolf Raible, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt

Dr. Silke Steinbronn, Agraringenieurin

Lino Steinbronn, Student

e-mail: info@waldzumleben.de , web: www.waldzumleben.de

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14